



JAHRES BERICHT

2019

INHALT

FzOF	3
TEAM	4
LEISTUNGEN	5
PROJEKTE	10
FINANZEN	18
AUSBLICK	19
KONTAKT	20

FzOF

IM ÜBERBLICK

Auftrag des Freiwilligenzentrums Offenbach ist, dem Vereinszweck entsprechend, die **Förderung Bürgerschaftlichen Engagements**. Das Freiwilligenzentrum verfolgt dieses Ziel mit unterschiedlichen Maßnahmen und Projekten.

Mit der kontinuierlichen Arbeit seit **Gründung 2002** trägt der Verein zur Anerkennung, Wertschätzung und zur aktiven Unterstützung von Ehrenamt in der Stadt bei. Das Freiwilligenzentrum Offenbach wird daher jährlich mit einem allgemeinen Zuschuss durch die Stadt Offenbach unterstützt.

In enger **Absprache mit dem Ehrenamtsbeauftragten** der Stadt ist es möglich, auf aktuelle Trends und Anforderungen zu reagieren.

Das Freiwilligenzentrum Offenbach e. V. wurde 2019 erneut mit dem **Qualitätssiegel der bagfa** ausgezeichnet.



Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen bietet ihren Mitgliedern dieses eigens für Freiwilligenagenturen entwickelte Qualitätsmanagementsystem an, um diese in ihrer Rolle als lokale Experten und Anlaufstellen des bürgerschaftlichen Engagements zu stärken.

TEAM

HAUPTAMTLICHE MITARBEITER

Sigrid Jacob	Vollzeit: 40 h/Woche
Hanne May	Teilzeit: 8,5 h/Woche
Katja Lenz	Teilzeit: 32 h/Woche (bis Ende November)
Monika Präse	Honorar: ca. 3-5 h/Woche
Renate Schulte Spechtel	Honorar: 6 h/Woche

EHRENAMTLICHE MITARBEITER

Elisabeth Knösel	Engagementberaterin
Uli Matthies	Engagementberater
Heide Khatschaturian	E-Lotsin und Engagementberaterin
Sigrid Kirbach	E-Lotsin und Engagementberaterin / E-Card
Hella Adelman	E-Lotsin / Integrationslotsin

VORSTAND

Horst Thon	Vorsitzender
Sybille Stallmann-Beseler	Stellvertretende Vorsitzende
Gerd Jesek	Schatzmeister
Anette Bacher	Beisitzerin
Hanne Schirmer	Beisitzerin
Astrid Hubert	Beisitzerin
Hans Lucas	Beisitzer

LEISTUNGEN

ALLGEMEINE TÄTIGKEITEN

Beratung & Vermittlung
Öffentlichkeitsarbeit
Workshops & Qualifizierungen
Netzwerke
Mitarbeit <ul style="list-style-type: none">• Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (LAGFA)• Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa)
Service und Vernetzung <ul style="list-style-type: none">• E-Lotsenservicestelle für Hessen Süd• Anlaufstelle für das Hessische Qualifizierungsprogramm• Bundesweite Datenbank Aktion Mensch

PROJEKTE

Gemeinsam mit Ehrenamtlichen und Honorarkräften arbeiten wir an diversen Projekten:

WIR-Integrationslots*innen
Ehrenamtliche Lernbegleiter*innen
Tafel der Begegnung
Ich zeig dir meine Stadt
AusZeit
Spaziertreff
Seniorencafés



LEISTUNGEN BERATUNG & VERMITTLUNG

ÜBER
**600 ANFRAGEN
UND BERATUNGEN**

DIE FREIWILLIGEN
DATENBANK FREINET
ENTHÄLT
**797 FREIWILLIGE
UND
240 ANGEBOTE
VON
113 PARTNER-
ORGANISATIONEN**

Nach wie vor versteht sich der Verein als Mittler ins Engagement und wird von Bürgerinnen und Bürgern als kompetente **Anlaufstelle für Fragen rund um bürgerschaftliches Engagement** wahrgenommen.

Die **Beratungstermine des Freiwilligenzentrums** werden regelmäßig nachgefragt. Ein vierköpfiges Beraterteam bietet Vermittlungsgespräche zu festen Sprechzeiten an, berücksichtigt aber auch individuelle Terminwünsche. In Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen stellt das Beraterteam den Kontakt mit den einsetzenden Stellen her. Die Vorgänge und Abläufe werden in der **Datenbank Freinet** dokumentiert.

Die **Engagement-Angebote der Organisationen** werden kontinuierlich auf Aktualität geprüft. Sie werden auf unserer **Webseite**, der landesweiten **Ehrenamtssuchmaschine** und der bundesweiten **Datenbank von Aktion Mensch** veröffentlicht.

Auch die monatliche **Sprechstunde mit dem Ehrenamtsbeauftragten** im KOMM-Center findet guten Anklang.



**ZAHLREICHE
BERICHTE IN
OFFENBACH POST,
STADTPOST,
FR und FAZ**

**64.000 AUFRUFE
VON WWW.FZOF.DE
262 ABONNENTEN
BEI FACEBOOK
918 NEWSLETTER
ABOS**

LEISTUNGEN ÖFFENTLICHKETS- ARBEIT & AKQUISE

Die Angebote und Leistungen des Freiwilligenzentrums wurden auch 2019 in einem breiten Medienspektrum abgebildet.

Der eigene **Webauftritt**, die regelmäßig bediente **Facebook-Seite** und der monatliche **Newsletter** bieten vielfältige Plattformen für unterschiedliche Anliegen.

Pressemeldungen werden über den städtischen Presseverteiler an die Medien weitergegeben (Offenbach Post, Frankfurter Rundschau, Stadtpost...) und in der Regel auch veröffentlicht.

Kooperierenden Trägern und Einrichtungen bietet das Freiwilligenzentrum so aktive Unterstützung bei der Gewinnung von Freiwilligen.



Foto: K. Lenz



LEISTUNGEN WORKSHOPS & QUALIFIZIERUNGEN

22
**QUALIFIZIERUNGS-
ANGEBOTE**
FÜR
229
TEILNEHMENDE

Über das **Hessische Qualifizierungsprogramm** werden Maßnahmen gefördert, die Ehrenamtliche schulen und fortbilden.

Lokale Anlaufstellen koordinieren das Programm und organisieren die Qualifizierungen vor Ort.

Dafür erhalten sie eine Bearbeitungspauschale von 4.000 EUR/Jahr.

Das Freiwilligenzentrum tritt als **Anlaufstelle** für die Stadt Offenbach auf.

Fast alle Angebote fanden in Kooperation mit der Volkshochschule Offenbach statt.



Foto: Stadt Offenbach

LEISTUNGEN E-CARD-VERGABE

**687 EHRENAMTS
KARTEN
FÜR EHRENAMTLICHE
DIE SICH
ÜBER 3 JAHRE
5 STUNDEN
PRO WOCHE
ENGAGIEREN**

Die Ehrenamtskarte ist Teil der Ehrenamtskampagne des Landes: Sie wird auf kommunaler Ebene vergeben, berechtigt aber zu landesweiten Vergünstigungen.

Die Offenbacher E-Card ist maximal drei Jahre gültig, danach muss sie neu beantragt werden. 2019 wurden weitere Karten für den Gültigkeitszeitraum 2017-2020 ausgegeben.

Das Freiwilligenzentrum ist zuständig für alles, was mit der **Ausgabe der Karte** zu tun hat.

- Antragsformular und Flyer aktualisieren
- Anschreiben an Vereine und E-Card Inhaber
- Kommunikation mit Antragstellern

Die Bearbeitung der E-Card Anträge liegt seit 2017 bei Sigrid Kirbach.

E-Card Stand Dezember 2019

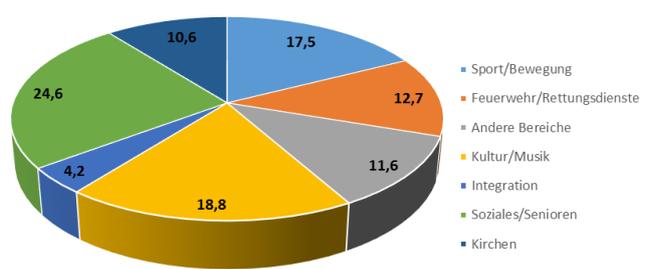




Foto: K. Lenz

PROJEKTE VON UND FÜR SENIOREN

AUSZEIT

Die **Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz** konnten 2019 an 87 Nachmittagen (Dienstag und Donnerstag) angeboten werden. Lediglich an Feiertagen oder bei Temperaturen über 30 Grad fanden keine Gruppen statt. Ein Team von Ehrenamtlichen gestaltet die Nachmittage als Entlastung für die pflegenden Angehörigen.

Die von der Projektleitung begleiteten und koordinierten Einsätze können vom Team flexibel gehandhabt werden. **Teamsitzungen** finden alle 6 Wochen statt, und eine **Supervision** in Abständen von ca. 8 Wochen steht für eine Reflexion zur Verfügung.

Mit einem Sommerfest und einer Weihnachtsfeier bedankt sich das Freiwilligenzentrum für das Engagement.

SPAZIERTREFF

Jeden Donnerstag um 11 Uhr findet der Spaziertreff statt. Der läuft weiterhin mit großem Zuspruch und unter der Leitung einer Freiwilligen. Auch in der kalten Jahreszeit fällt kein Spaziergang aus.

Start- und Endpunkt ist das Christine-Kempff-Haus in Bürgel.



Foto: K. Lenz

PROJEKTE VON UND FÜR SENIOREN

SENIORENCAFÉS

An drei Nachmittagen in der Woche bewirbt das insgesamt 17-köpfige ehrenamtliche Team Bewohner des **Anni-Emmerling-Hauses** und deren Angehörige.

Die Koordination übernimmt Uli Matthies, Engagementberater im Freiwilligenzentrum.

Auch die Kaffeemittage in der **Seniorenwohnanlage Lämmerspieler Weg** finden nach wie vor jeden Donnerstag statt. Sie werden von drei Freiwilligen organisiert.

Bewirbt werden Bewohner des Hauses sowie Gäste aus der Nachbarschaft. Besonderer Programmpunkt ist das Bingo-Spiel. Das Seniorencafé ist ein Angebot im Rahmen der offenen Altenarbeit der Stadt.



Foto: M. Pröse

PROJEKT INTEGRATIONS- LOTSEN

30 LOTSSEN
172 FÄLLE
533 EINSÄTZE
INSGESAMT RUND
**3.000 EINSATZ-
STUNDEN**

Offenbacher Integrationslotsinnen und -lotsen sind seit 1. Mai 2018 im Einsatz. Sie engagieren sich ehrenamtlich für Menschen aus anderen Ländern und helfen ihnen beim Ankommen in der Stadt.

Die **30 Lotsen** sind zum einen bei Begleitungen und Beratungen, zum anderen in Sprachcafés aktiv.

In der Regel werden **je Fall** (hilfesuchende Person) **2-5 Einsätze** benötigt.

Das Freiwilligenzentrum koordiniert die Lotseneinsätze und organisiert die Schulungen nach den Förderrichtlinien des Landesprogramms WIR. Für Februar 2020 ist die dritte Qualifizierungsrunde geplant.





Foto: J. Hambach

27 LERN- BEGLEITERINNEN UND -BEGLEITER AN 13 SCHULEN IN OFFENBACH

PROJEKT LERNBEGLEITER

Lernbegleiterinnen und -begleiter unterstützen Lehrkräfte in Intensivklassen für Kinder und Jugendliche mit geringen Deutschkenntnissen.

Mit einer dreiteiligen, praxisnahen Qualifizierung konnte 2019 die zweite Gruppe auf einen Einsatz in Offenbacher Schulen vorbereitet werden.

Die Evaluation im Herbst 2019 ergab: Lernbegleiterinnen und -begleiter kommen sehr gut an. Sie haben eine andere Rolle als die Lehrkräfte und können daher auch eine andere Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern aufbauen. So zeigte sich zum Beispiel, dass sowohl Lehrkräfte als auch Lernbegleiter überzeugt sind, dass das ehrenamtliche Unterstützungsangebot den Kindern und Jugendlichen hilft. Beide Gruppen fühlen sich durch Schulung, Gespräche und Abstimmungen vom Freiwilligenzentrum als Projektkoordination sehr unterstützt.



Foto: K. Lenz

100 OFFENBACHER BÜRGERINNEN UND BÜRGER UND 15 ORGANISATIONEN WAREN DABEI

PROJEKT TAFEL DER BEGEGNUNG

Am 22. September fand im Rahmen der **Interkulturellen Wochen** 2019 in Offenbach die vierte „Tafel der Begegnung“ statt.

In diesem Jahr gab es eine Kooperation mit der **Initiative Hauptbahnhof** und das Treffen fand im ehemaligen Garten des Bahnhofs statt.

Offenbacher Vereine, Organisationen und Bürger waren eingeladen, am großen gedeckten Tisch in der Zeit von 13 bis 16:30 Uhr zusammen zu sitzen, gemeinsam zu essen und sich auszutauschen.



Foto: Stadt Offenbach

RUND 65 OFFENBACHER BÜRGERINNEN UND BÜRGER NAHMEN TEIL

PROJEKT ICH ZEIG' DIR MEINE STADT

Mit dem Projekt **Stadtspaziergänge** fördert das Freiwilligenzentrum den interkulturellen Dialog und schafft mehr Begegnung und Kommunikation in der Stadt.

Es sind keine klassischen Stadtführungen: Ehrenamtliche verschiedener Altersgruppen und diverser Herkunft zeigen die Stadt, in der sie leben, aus ihrer persönlichen Sicht.

Sie lassen die Teilnehmer hautnah an ihren persönlichen Geschichten teilhaben, sie öffnen Türen und Räume, die sonst meist verschlossen bleiben, sie lassen die Gruppe „hinter die Kulissen“ ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit schauen und gewähren **Einblicke in ihre eigene Kultur**.

Das 2016 begonnene Projekt wurde auch 2019 weitergeführt, verstetigt und in das feste Programm des FzOF übernommen.

Insgesamt wurden 2019 vier Touren durchgeführt. Hinzu kam der Ehrenamtsspaziergang (siehe nächste Seite).



Foto: M. Pröse

EXTRATOUR UNTER DEM MOTTO **BÜGELEISEN, SALTO MORTALE UND SIRTAKI**

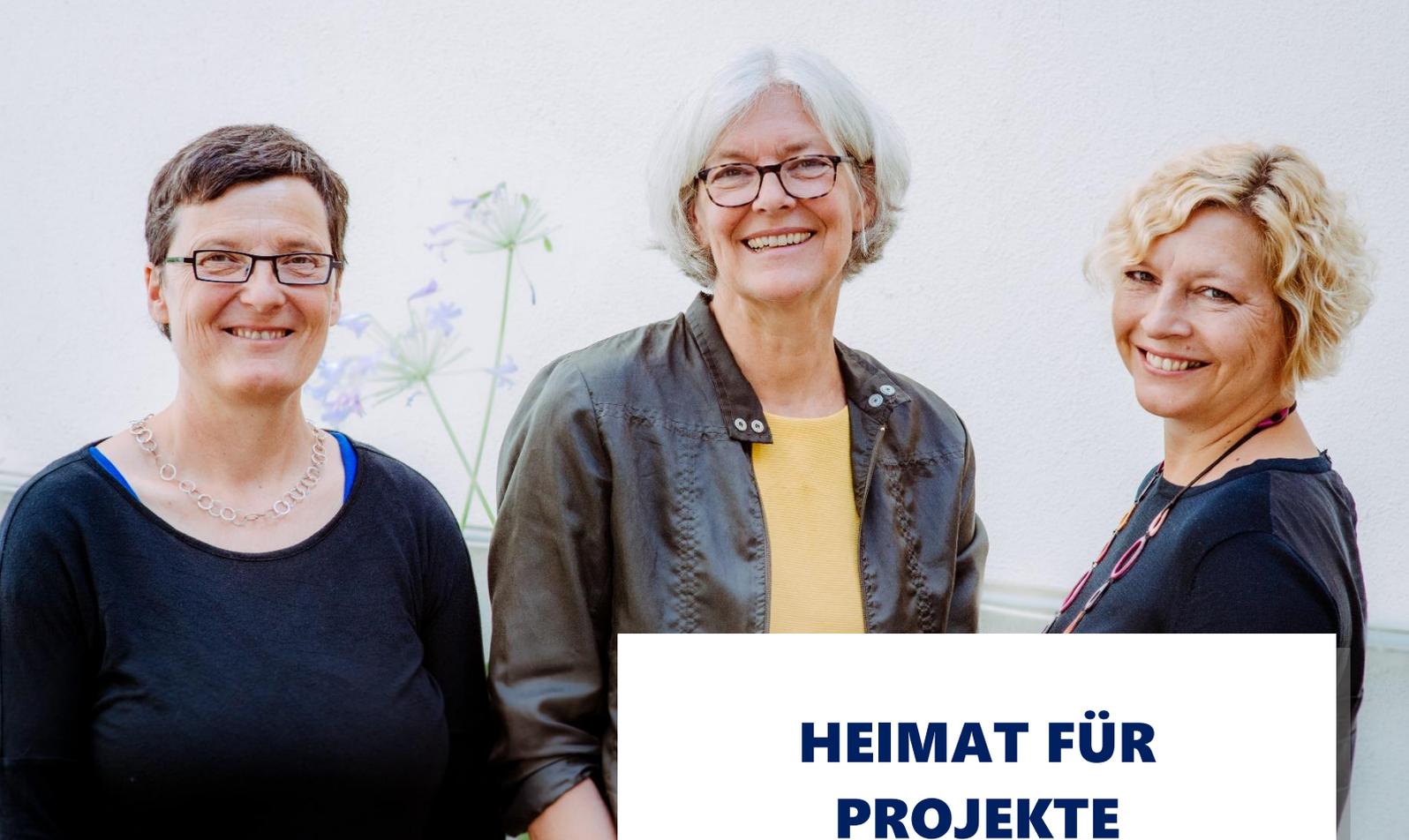
EHRENAMTS- SPAZIERGANG

Im Rahmen der bundesweiten **Woche des bürgerschaftlichen Engagements** haben das Freiwilligenzentrum und der Offenbacher Ehrenamtsbeauftragte Manuel Dieter 2019 zu einem besonderen Spaziergang eingeladen.

Es ging darum, Türen zu öffnen, hinter denen sich Offenbacherinnen und Offenbacher ehrenamtlich engagieren.

So konnten am 25. September 2019 **15 Interessierte** beim Theaterclub Elmar hinter die Kulissen schauen, sich über den Kleiderladen des Deutschen Roten Kreuzes informieren, mehr über das Freiwilligenzentrum erfahren, die Vielfalt des Turnvereins Offenbach kennenlernen, bei der Griechischen Gemeinde hineinschnuppern und beim Bund Offenbacher Künstler Kunst bestaunen.

Den Abschluss des Rundgangs bildete das Rathaus mit Besuch des Casinos im 15. Stock und des Stadtverordnetensitzungssaals.



LAGFA HESSEN UND KOMPETENZ- ZENTRUM VIELFALT – WIR-LOTSEN

HEIMAT FÜR PROJEKTE

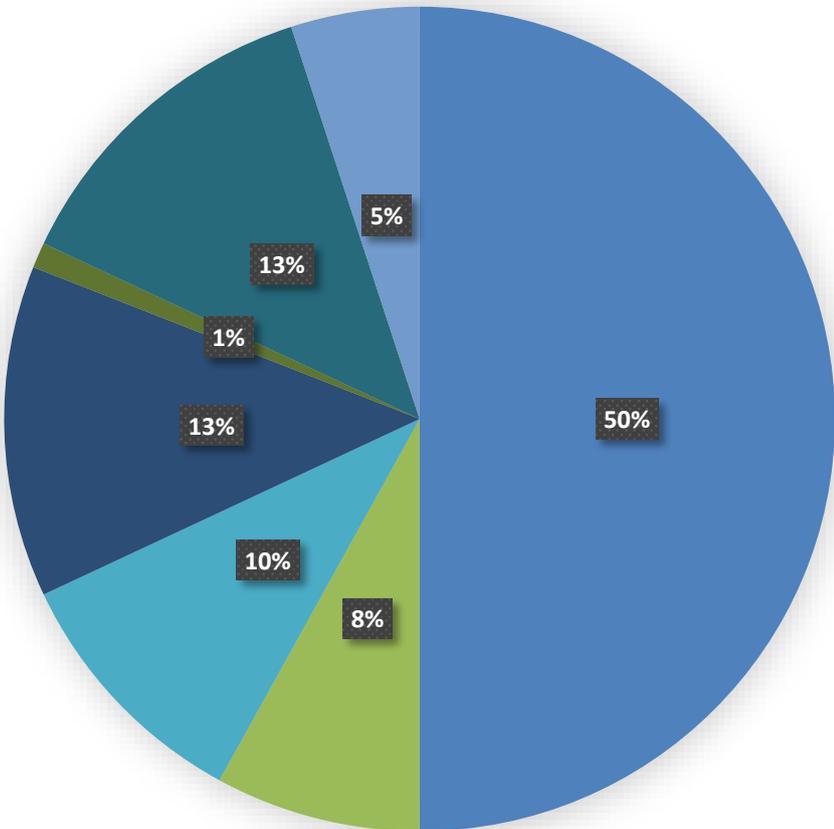
Seit 2019 hat die Geschäftsstelle der **Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (LAGFA Hessen e.V.)** ihren Sitz in Offenbach. Die Besetzung der Geschäftsstelle erfolgt durch Monika Präse.

Auch das **Kompetenzzentrum Vielfalt – WIR Lotsen** hat seinen Sitz in den Räumen des Freiwilligenzentrums. Es ist seit 2017 ein Projekt der LAGFA und wird über Landesprogramm WIR gefördert. Die Aufgabe ist die Vernetzung und Beratung von den **über 40 hessischen Integrationslotsen-Projekten**. Darüber hinaus erstellt das Kompetenzzentrum unter Einbeziehung der Projektstandorte **einen Leitfaden zur Basisqualifizierung** und weiter unterstützende Materialien.

Die Projekt-Mitarbeiterinnen: Lucia Rutschmann hat ihr Büro in Wiesbaden, Monika Präse besetzt das Büro im Freiwilligenzentrum. Sigrid Jacob hat die Projektleitung inne.

Das Projekt endet zum Jahresende 2020. Eine Verstetigung der Leistung wird angestrebt.

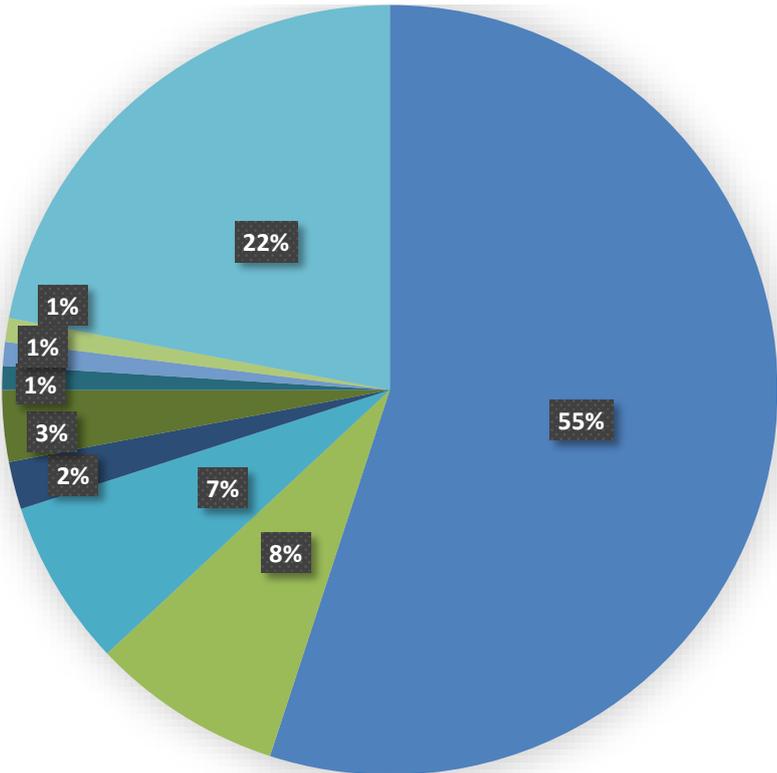
EINNAHMEN



- Kommunale Mittel: 50 %
- Kommunalisierte Landesmittel: 8 %
- Landesmittel: 10 %
- Erlöse, Dienstleistungen: 13 %
- Mitgliedsbeiträge: 1 %
- Spenden: 13 %
- Weitere Zuschüsse: 5 %

HAUSHALTSVOLUMEN 194.131 EUR

AUSGABEN



- Personalkosten inkl. Nebenkosten: 55 %
- Honorarkosten: 8 %
- Raumkosten: 7 %
- Bürobedarf, Beiträge, Versicherungen: 2 %
- Ausstattung und Dienstleistungen: 3 %
- Öffentlichkeitsarbeit: 1 %
- Fort- und Weiterbildung: 1 %
- Aufmerksamkeiten, Bewirtung: 1 %
- Projektbezogene Aufwände: 22 %

KONTAKT

Freiwilligenzentrum Offenbach e.V.

Domstraße 81

63067 Offenbach

Tel: 069 82367039

Fax: 069 82367649

info@fzof.de

www.fzof.de

Öffnungszeiten

Mi und Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Mo, Mi und Do 15:00 – 17:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung